

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Einführung eines Forschungsinformationssystems an der WWU Münster



DINI-Workshop „Prozessmanagement – Kompetenzen und Methoden“
Bonn, 22.02.2011

Die WWU Münster im Kurzprofil

- Fünftgrößte Universität Deutschlands
- 250 Studiengänge, 110 Studienfächer
- 15 Fachbereiche, 7 Fakultäten
- 37.000 Studierende
- 5.000 Mitarbeiter
 - 565 Professoren
 - 2.700 wissenschaftliche Mitarbeiter
 - 1.700 weitere Mitarbeiter
- 213 Ungebäude, integriert in die Stadt Münster
- 511,5 Mio. EUR Haushaltsetat (2009), davon Medizinische Fakultät: 150 Mio. EUR



Forschung mit exzellenten Perspektiven

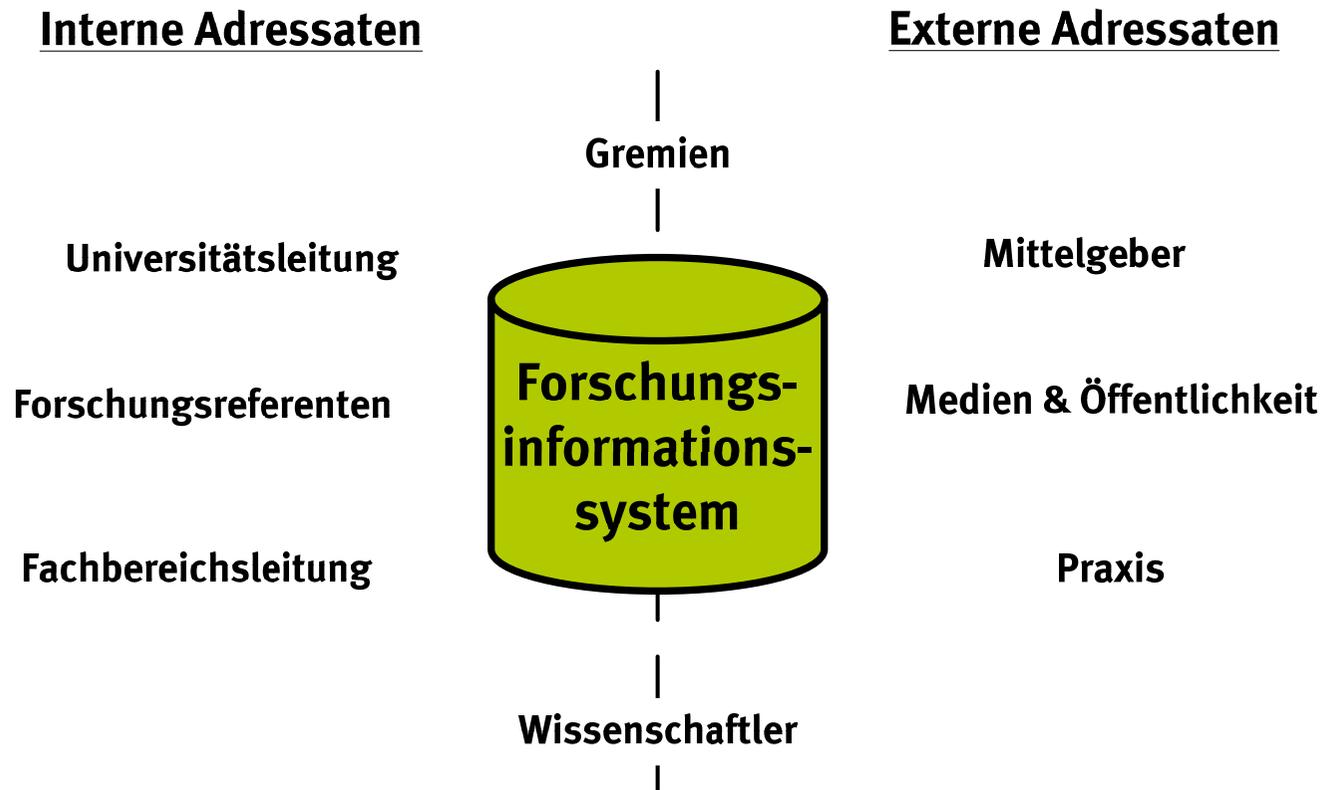
- Interdisziplinarität und Internationalität
- Exzellenzcluster „Religion und Politik“
- 9 Sonderforschungsbereiche
- 9 Leibniz-Preisträger
- 4 DFG-Forschergruppen, 4 DFG-Schwerpunktprogramme
- 2 nationale, 4 internationale DFG-Graduiertenkollegs
- 17 wissenschaftliche Zentren, 14 An-Institute
- Drittmitteleinnahmen im Jahr 2009 (inkl. Medizin): 122 Mio. EUR
- Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin



Forschungsinformationen als Instrumentarium

- Bedeutung eines Forschungsinformationssystems
 - Dokumentation der Forschungsaktivitäten und -ergebnisse
 - Sichtbarkeit von Profilschwerpunkten
 - Förderung der Interdisziplinarität der Forschung
 - Aktuelle und kontinuierliche Forschungsberichtserstattung
- Herausforderung und Chance
 - Informationsversorgung unterschiedlicher Interessensgruppen
 - *Multiperspektivische Sicht auf Forschungsinformationen*
 - Vielfalt an Disziplinen und Unterschiedlichkeit wissenschaftlicher Kulturen
 - *Multidimensionale und integrative Betrachtung von Forschungsaktivitäten*
 - Fortwährende Aktualität von Forschungsinformationen
- Integratives Konzept zur Verwaltung und Bereitstellung der vielfältigen Forschungsinformationen an der WWU Münster

Multiperspektivische Betrachtung



Dimensionen von Forschungsinformationen

Personenprofil

- Forschungsschwerpunkte
- Akademische Ausbildung
- Beruflicher Werdegang
- Aktivitäten in Gremien
- Berufungen

Organisationen

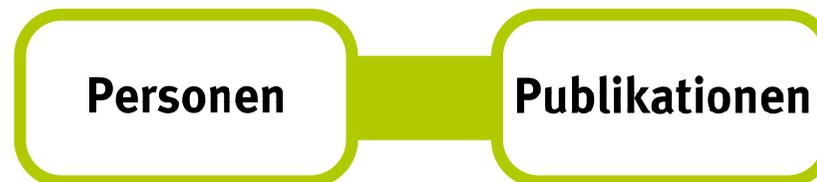
- Organisationsstruktur der WWU Münster
- Organisatorische Zugehörigkeit von Personen
- Kooperationspartner

Personen

Wissenschaftlicher Nachwuchs

- Promotionsvorhaben
- Habilitationsvorhaben

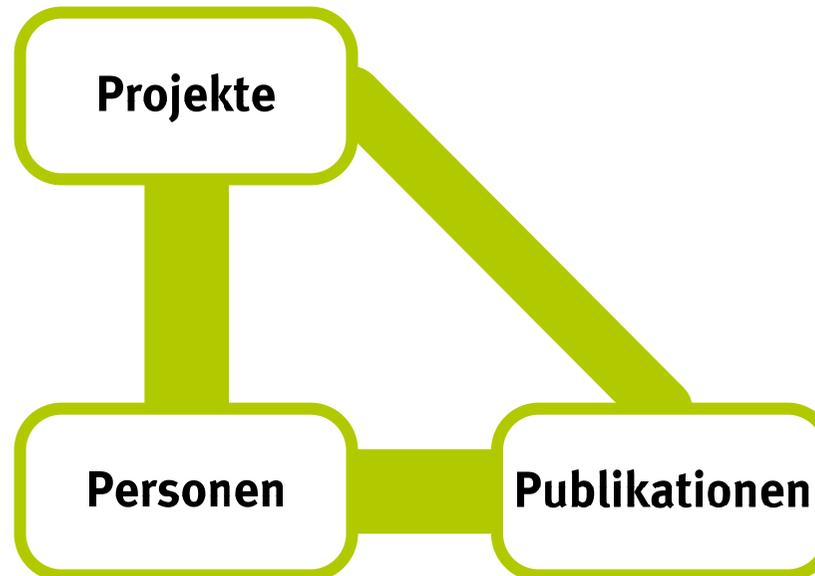
Dimensionen von Forschungsinformationen



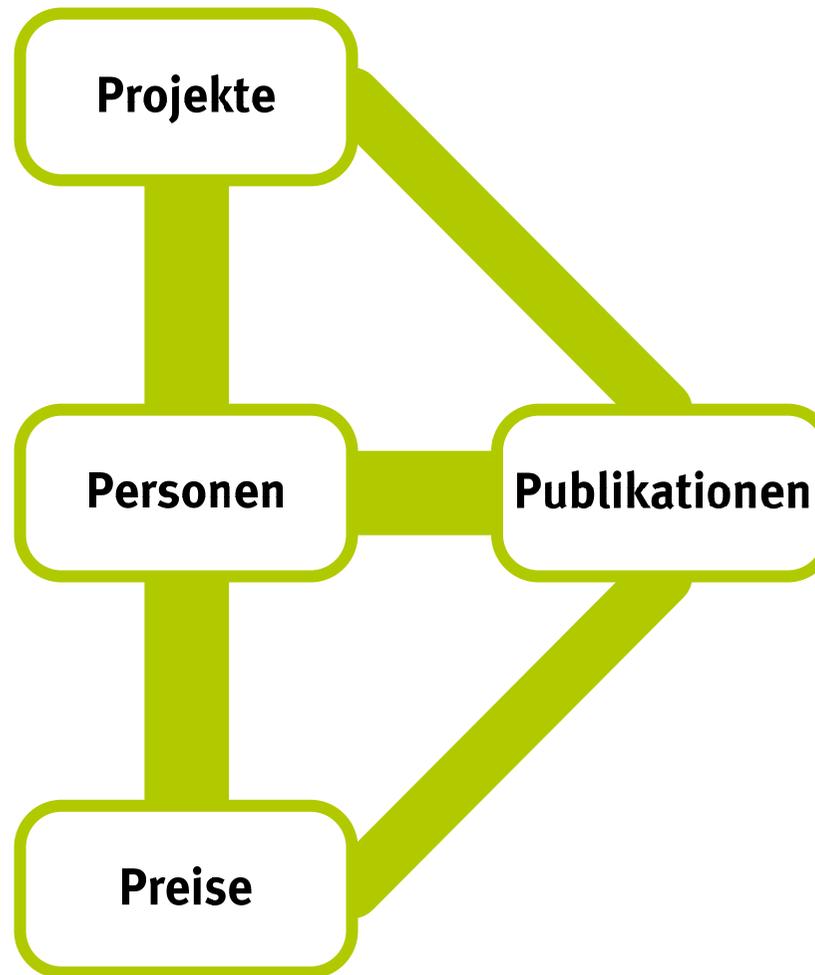
Dimensionen von Forschungsinformationen



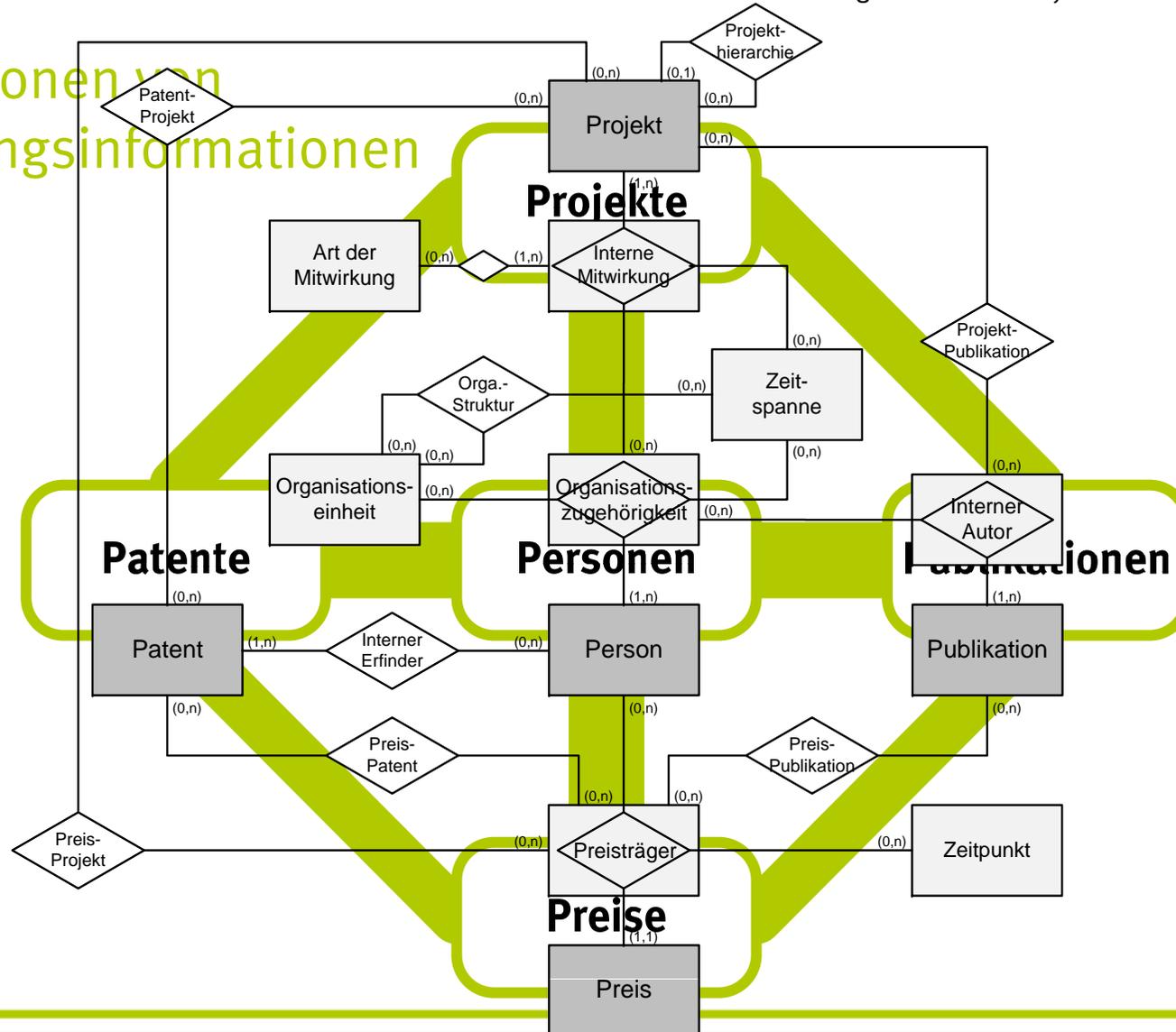
Dimensionen von Forschungsinformationen



Dimensionen von Forschungsinformationen



Dimensionen von Forschungsinformationen



Dimensionen von Forschungsinformationen

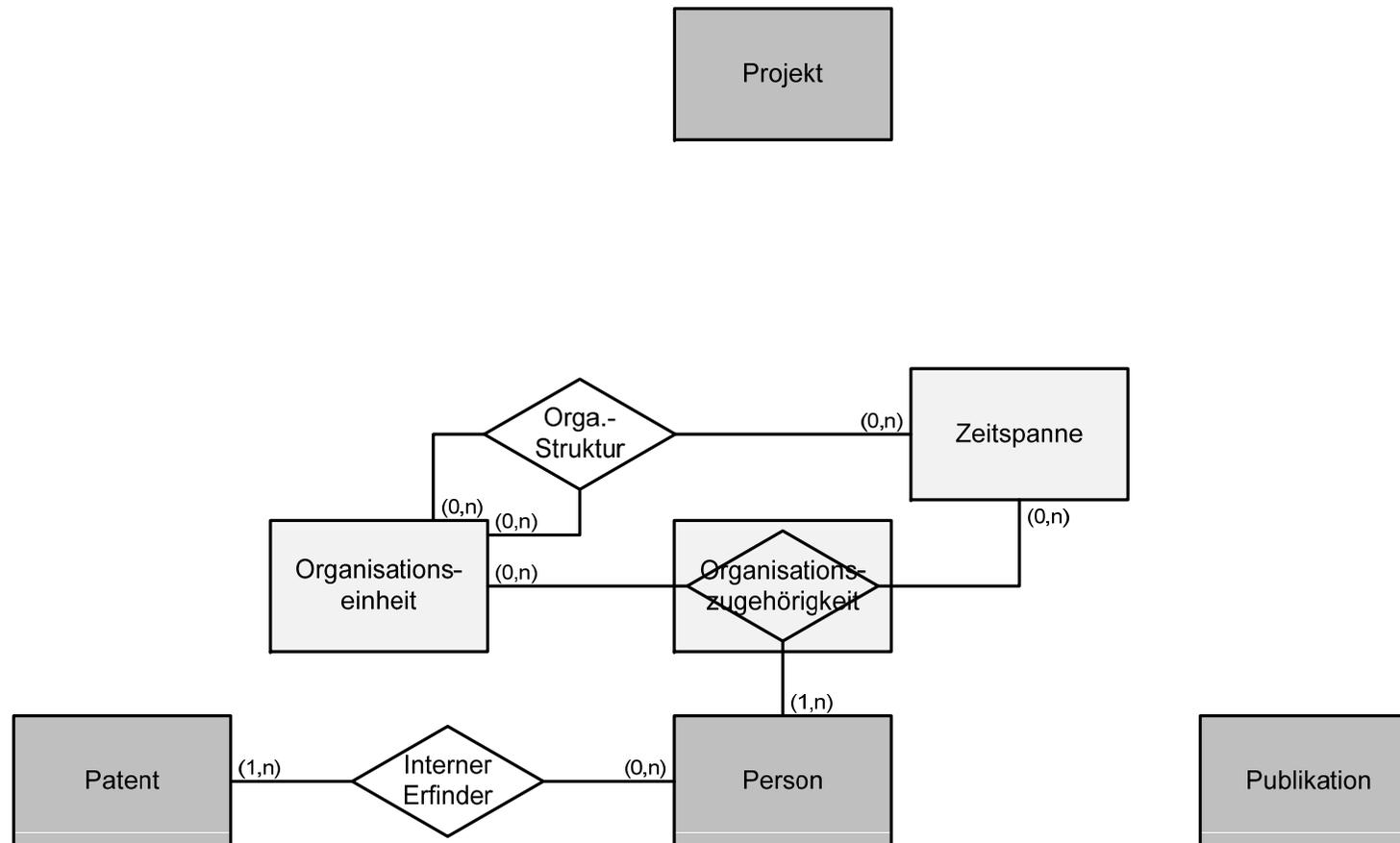
Projekt

Patent

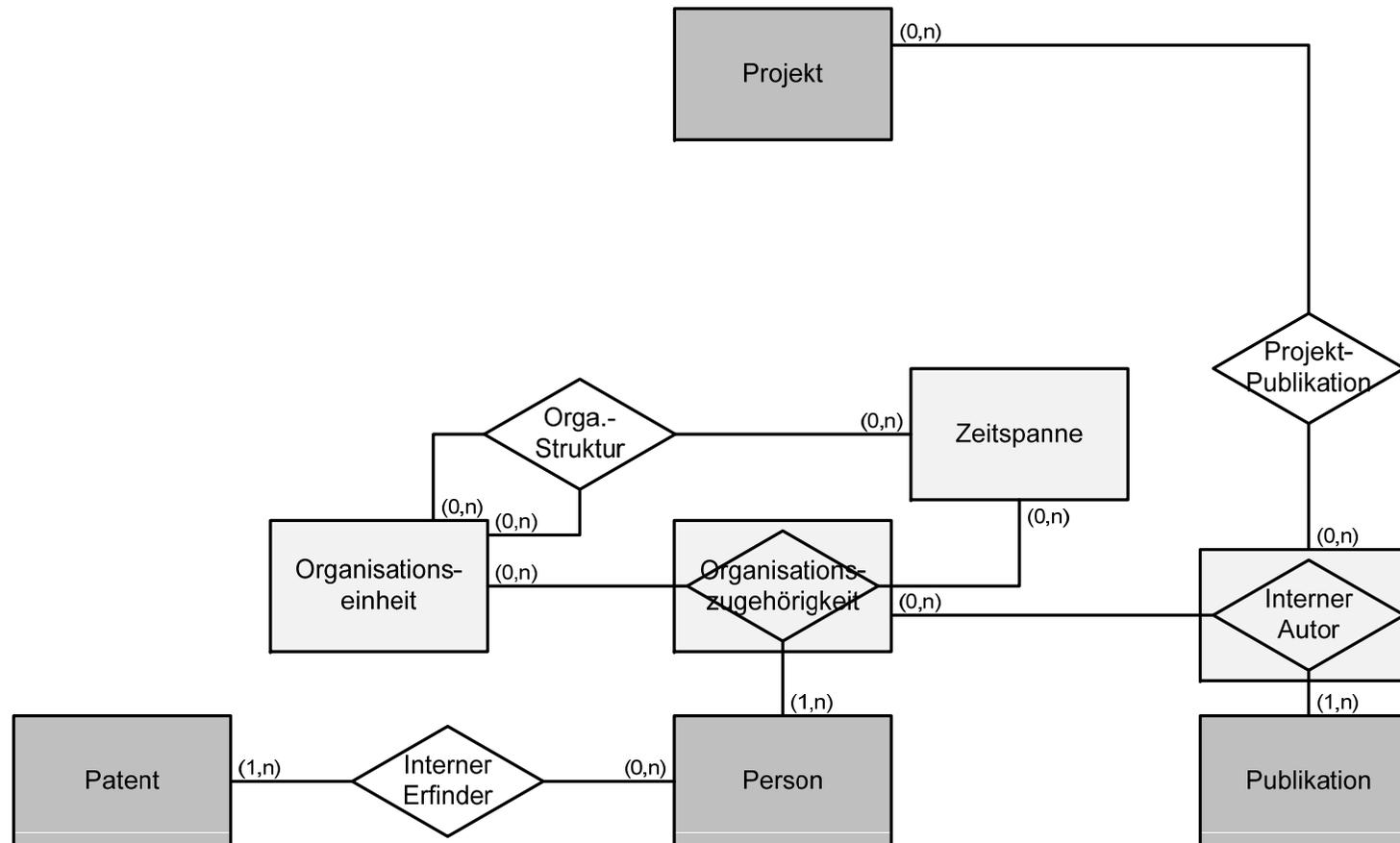
Person

Publikation

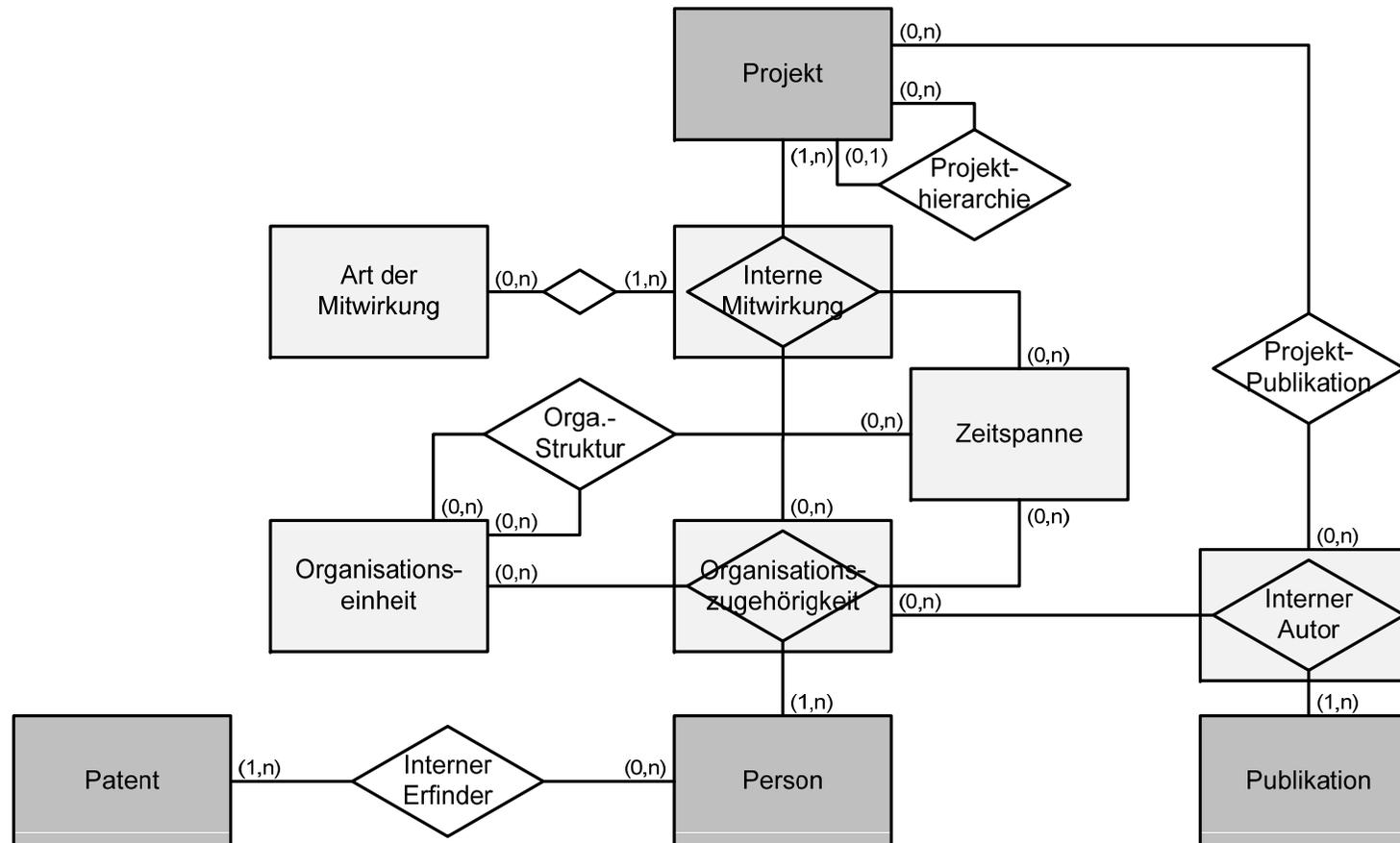
Dimensionen von Forschungsinformationen



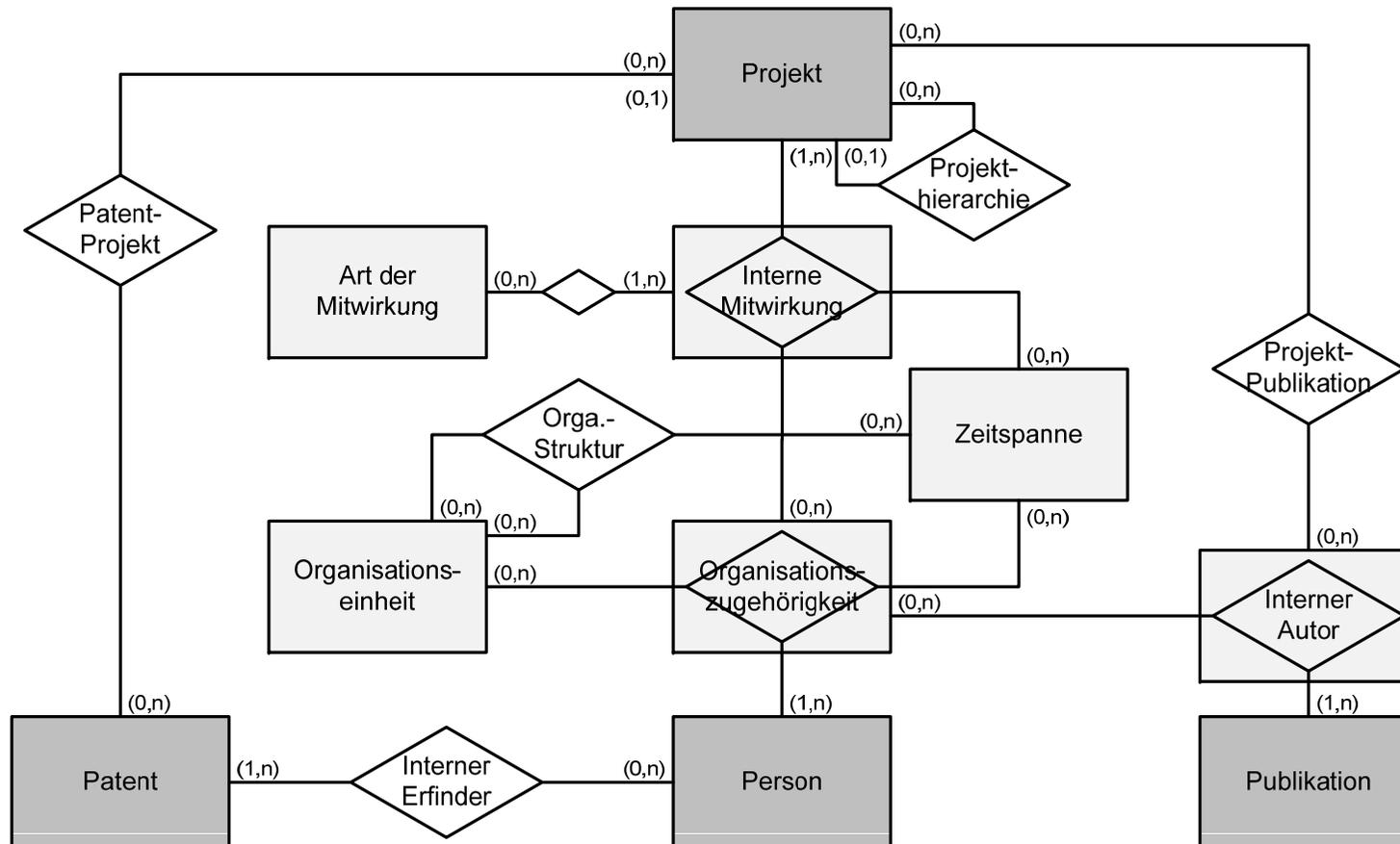
Dimensionen von Forschungsinformationen



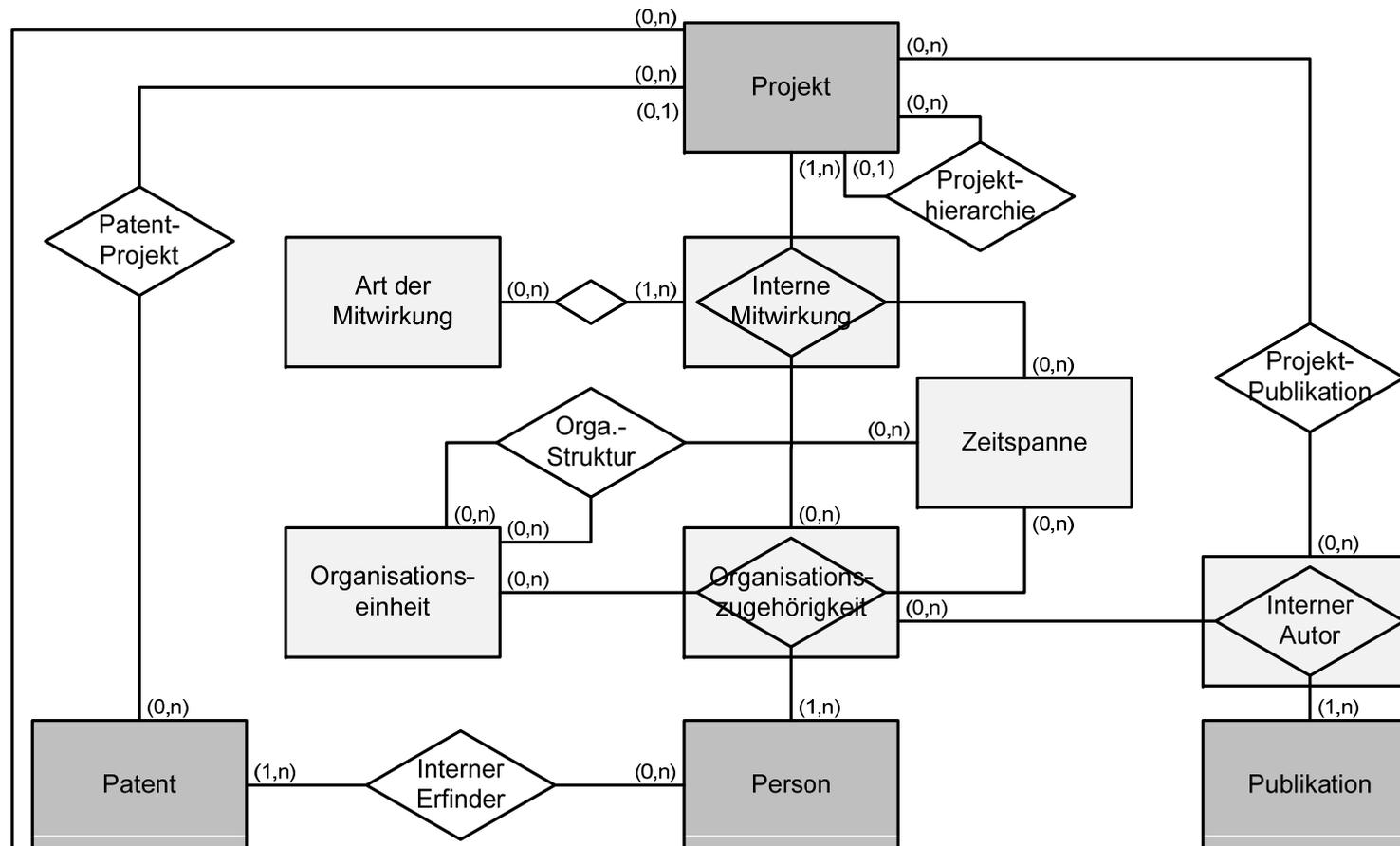
Dimensionen von Forschungsinformationen



Dimensionen von Forschungsinformationen



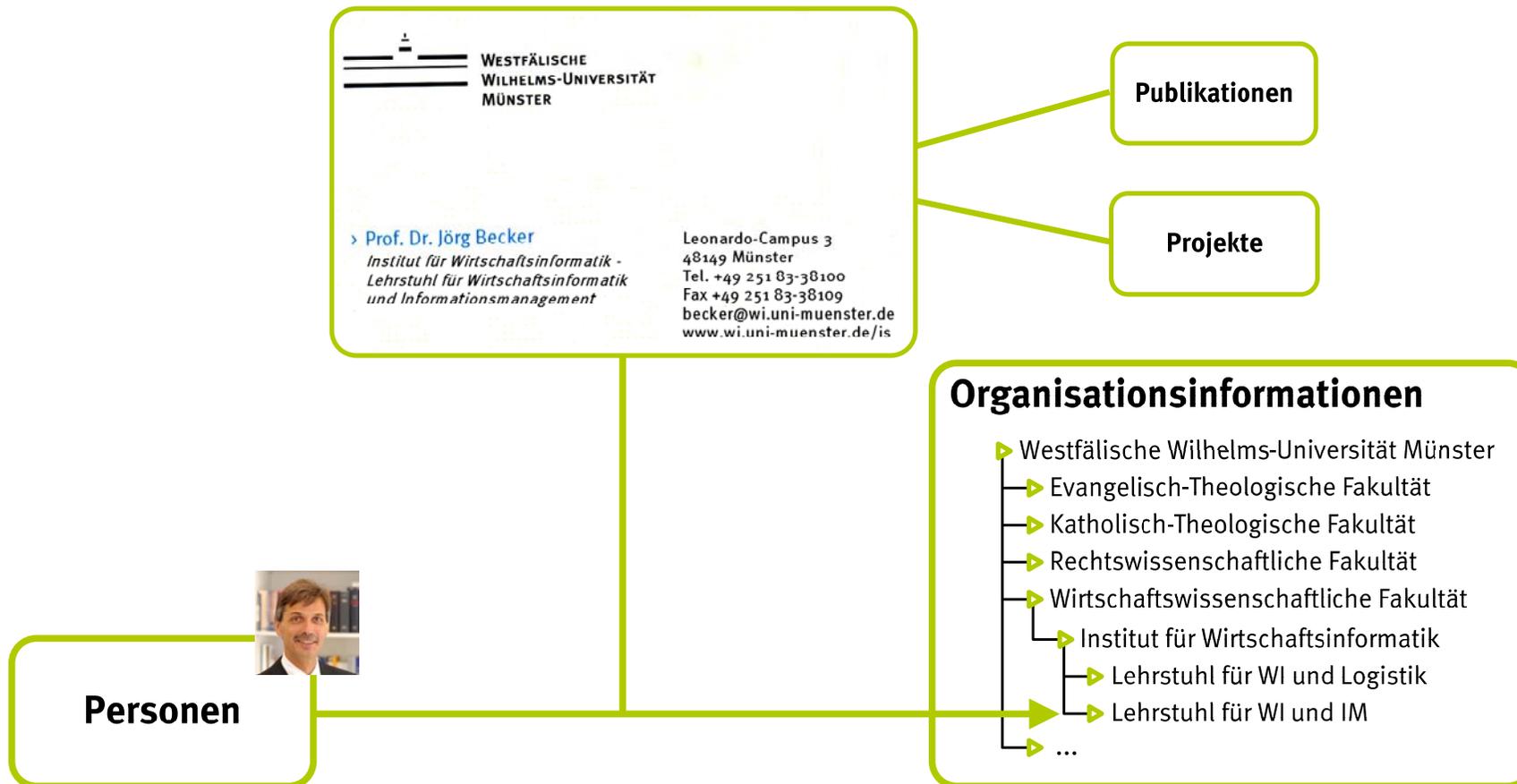
Dimensionen von Forschungsinformationen



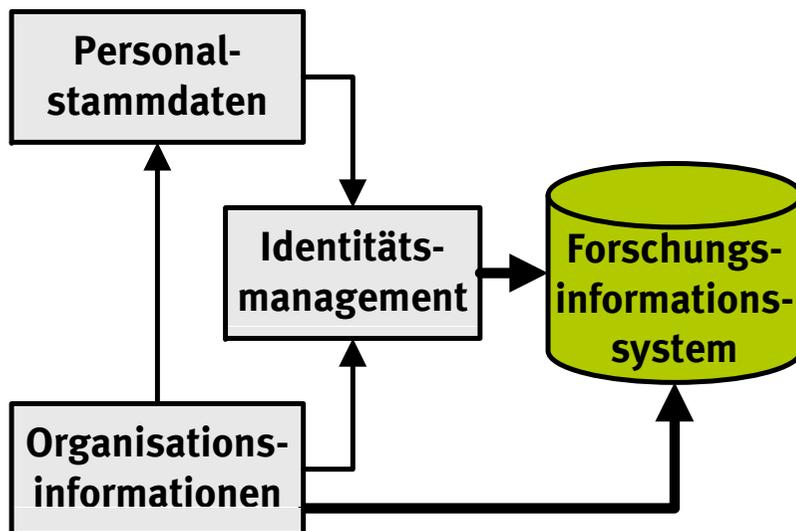
Organisatorische Zugehörigkeit von Personen

Personen

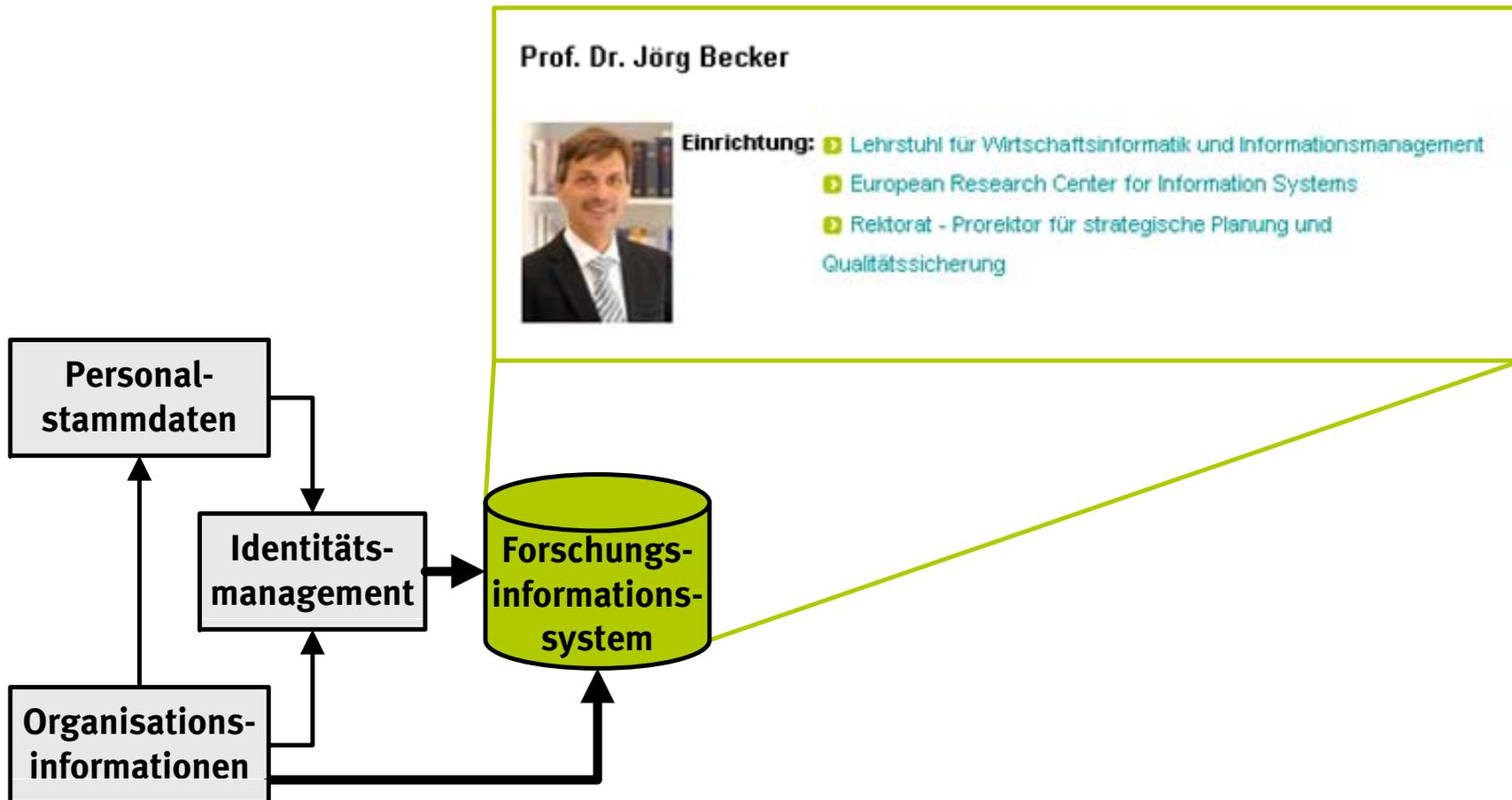
Organisatorische Zugehörigkeit von Personen



Organisatorische Zugehörigkeit von Personen



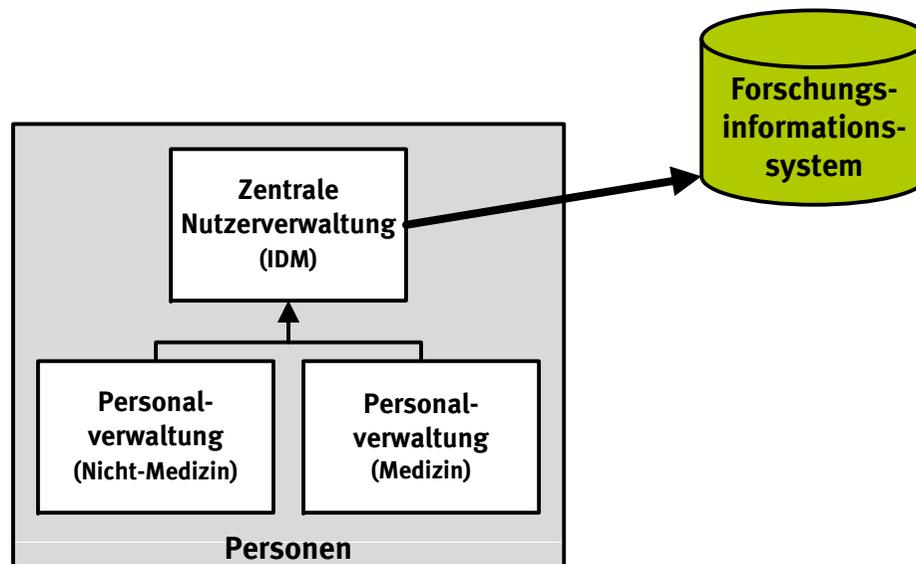
Organisatorische Zugehörigkeit von Personen



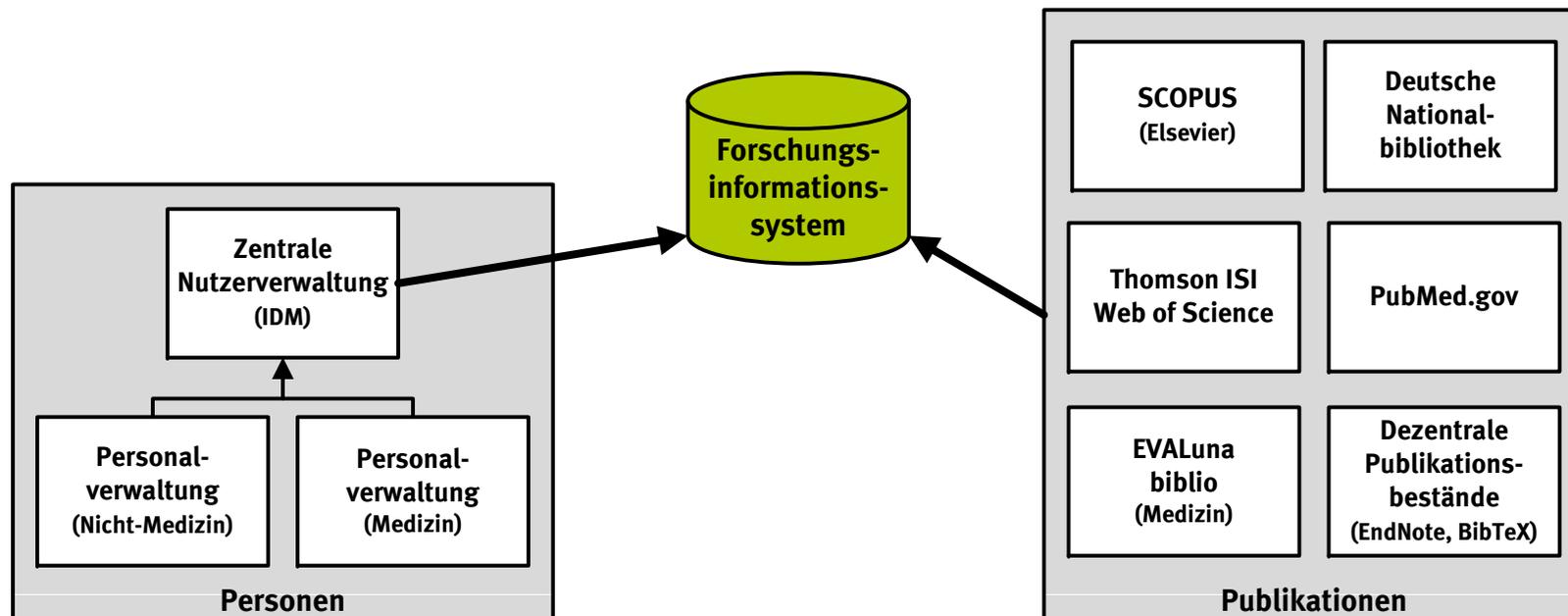
Verfügbarkeit von Forschungsinformationen



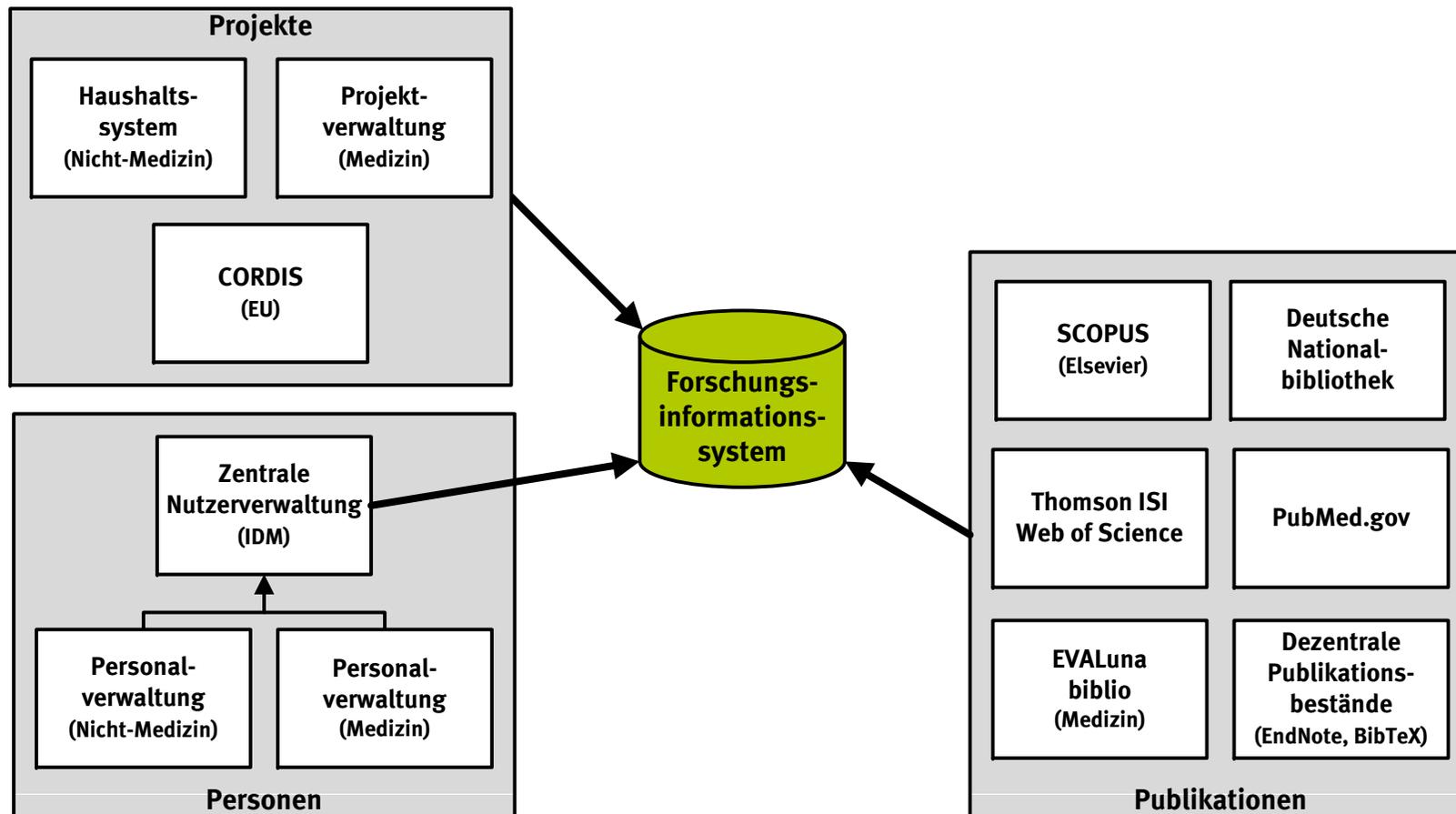
Verfügbarkeit von Forschungsinformationen



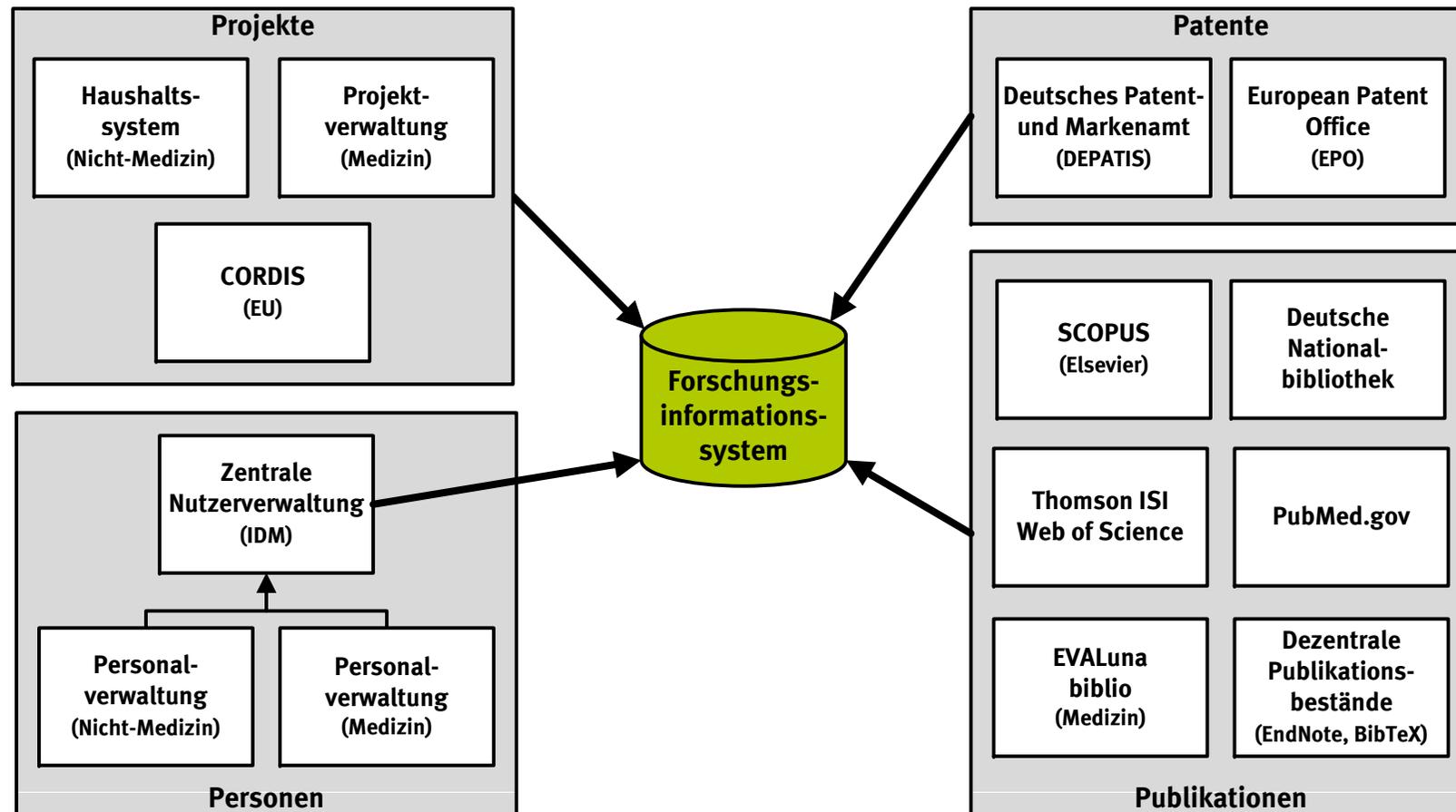
Verfügbarkeit von Forschungsinformationen



Verfügbarkeit von Forschungsinformationen



Verfügbarkeit von Forschungsinformationen





Forschung A-Z

- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Wirtschaft und Recht
- Lebenswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Mathematik

- Startseite
- Kontakt
- Index
- Site Map

Forschung A-Z

Bitte berücksichtigen Sie, die Rubrik "Forschung A-Z" sowie das zugrundeliegende Forschungsinformationssystem befinden sich derzeit noch im Aufbau und unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung.

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) hat in den Geistes- und Sozialwissenschaften, den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, den Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften sowie der Mathematik ein starkes Forschungsprofil entwickelt. Sie fördert gezielt die Spitzenforschung und den wissenschaftlichen Nachwuchs in diesen Fächern. Gleichzeitig sichert die WWU durch die Gewährleistung der Breitenforschung die Grundlage, auf der weitere Exzellenz wachsen kann.

Personen (1535)	Publikationen (10392)	Projekte (563)	Preise (585)	Einrichtungen (281)
--------------------	--------------------------	-------------------	-----------------	------------------------

Startjahr:

Endjahr:

Seite 1 von 57

1 2 3 4 5 >>

Zahlungsbereitschaft für Geschäftsmodelle produktbegleitender Dienstleistungen

Projektlaufzeit 01/2007 - 03/2009

Das Forschungsprojekt „ServPay“, welches durch das Institut für Anlagen und Systemtechnologien und das Institut für Wirtschaftsinformatik durchgeführt wird, befasst sich mit dem Forschungsfeld der Zahlungsbereitschaften und Geschäftsmodelle für industrielle Dienstleistungen. Dazu werden in einem ...

Agro-Food Corporations and Global Governance

Projektlaufzeit 01/2006 - 12/2008

LOGIN »

Suche Forschung A-Z

Erweiterte Suche

ÜBERSICHTEN

- Themenübersicht
- Einrichtungen
- Personen

KONTAKT

Projektgruppe
CRIS@WWU
E-Mail: cris@uni-muenster.de
URL: www.cris.uni-muenster.de

Kurzanleitung: [hier](#)



→ Schüler → Beschäftigte → Wirtschaft → Presse → Alumni

→ Studieren → **Forschen** → Leben an der WWU → Die WWU → International

SUCHE 🔍

Erweiterte Suche

SCHNELLZUGRIFF



28

Forschung A-Z

- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Wirtschaft und Recht
- Lebenswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Mathematik

- Startseite
- Kontakt
- Index
- Site Map

Zahlungsbereitschaft für Geschäftsmodelle produktbegleitender Dienstleistungen (ServPay)

Beschreibung

Das Forschungsprojekt „ServPay“, welches durch das Institut für Anlagen und Systemtechnologien und das Institut für Wirtschaftsinformatik durchgeführt wird, befasst sich mit dem Forschungsfeld der Zahlungsbereitschaften und Geschäftsmodelle für industrielle Dienstleistungen.

Dazu werden in einem ersten Schritt die produktbegleitenden Dienstleistungen sowie deren Vermarktungsformen in Zusammenarbeit mit mehreren Praxispartnern erfasst und systematisiert. Anschließend werden diese um Kostendaten angereicherten Dienstleistungen konsolidiert, um in einem weiteren Projektbaustein die geschäftsmodell-spezifischen Zahlungsbereitschaften aus der Sicht der Nachfrager empirisch zu untersuchen. Dadurch können sowohl Empfehlungen für eine wirtschaftliche Auswahl der Dienstleistungen sowie die Auswahl eines effizienten Geschäftsmodells abgeleitet werden.

Nachfolgend werden die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen eines Entscheidungsunterstützungssystems für kleine und mittlere Industrieunternehmen umgesetzt. Basierend auf einer lebenszyklusorientierten Perspektive soll sich die Entscheidungsunterstützung sowohl auf die Auswahl und Ausgestaltung eines adäquaten Geschäftsmodells als auch auf die optimale Auswahl und Bepreisung produktbegleitender Dienstleistungen beziehen. Zusätzlich werden empfohlene Geschäftsprozesse in einem adaptierbaren Referenzmodell erfasst, aus dem abhängig vom Anwendungskontext konkrete Handlungsempfehlungen für Geschäftsprozesse unkompliziert abgeleitet werden können.

Projektlaufzeit	01/2007 - 03/2009
Projektstatus	abgeschlossen
Webadresse	http://www.servpay.de
Förderkennzeichen	02PG1010

[LOGIN »](#)

Suche **Forschung A-Z**

Erweiterte Suche

ÜBERSICHTEN

- [Themenübersicht](#)
- [Einrichtungen](#)
- [Personen](#)

KONTAKT

Projektgruppe
CRIS@WWU
E-Mail: cris@uni-muenster.de
URL: www.cris.uni-muenster.de

Kurzanleitung: [hier](#)



→ Schüler → Beschäftigte → Wirtschaft → Presse → Alumni

→ **Studieren** → **Forschen** → **Leben an der WWU** → Die WWU → International

SUCHE 🔍

Erweiterte Suche

SCHNELLZUGRIFF



29

Forschung A-Z

- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Wirtschaft und Recht
- Lebenswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Mathematik

- Startseite
- Kontakt
- Index
- Site Map

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus



Einrichtung: [▶ Institut für Anlagen und Systemtechnologien](#)
[▶ Marketing Center Münster \(MCM\)](#)

Forschungsschwerpunkte

- Industriegütermarketing
- Strategisches Marketing
- Internationales Marketing
- Marktforschung
- Auftragsfinanzierung

Akademische Ausbildung

- | | |
|-----------|---|
| 1979 | Habilitation, Erlangung der <i>venia legendi</i> für Betriebswirtschaftslehre, Habilitationsthema: „Auftragsplanung im industriellen Anlagengeschäft“ |
| 1979-1979 | Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) |
| 1972 | Promotion zum Dr. rer. oec. an der Ruhr-Universität Bochum, Dissertationsthema: „Direktvertrieb in der Haus-Alltagswarenindustrie“, Betreuer: Prof. Dr. Dr. h.c. Werner H. Engelhardt |
| 1970 | Abschluss des Studiums als Diplom-Ökonom an der Ruhr-Universität Bochum |

LOGIN »

Suche Forschung A-Z

Erweiterte Suche

ÜBERSICHTEN

- Themenübersicht
- Einrichtungen
- Personen

KONTAKT

Projektgruppe
CRIS@WWU
E-Mail: cris@uni-muenster.de
URL: www.cris.uni-muenster.de

Kurzanleitung: [hier](#)



→ Schüler → Beschäftigte → Wirtschaft → Presse → Alumni

→ Studieren → **Forschen** → Leben an der WWU → Die WWU → International

SUCHE 🔍

Erweiterte Suche

SCHNELLZUGRIFF



Forschung A-Z

- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Wirtschaft und Recht
- Lebenswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Mathematik

[Startseite](#)

[Kontakt](#)

[Index](#)

[Site Map](#)

Enabling Individualized Recommendations and Dynamic Pricing of Value-Added Services through Willingness-to-Pay Data

Backhaus K, Becker J, Beverungen D, Frohs M, Müller O, Weddelling M, Knackstedt R, Steiner M

Zusammenfassung

When managing their growing service portfolio, many manufacturers in B2B markets face two significant problems: They fail to communicate the value of their service offerings and they lack the capability to generate profits with value-added services. To tackle these two issues, we have built and evaluated a collaborative filtering recommender system which (a) makes individualized recommendations of potentially interesting value-added services when customers express interest in a particular physical product and also (b) leverages estimations of a customer's willingness to pay to allow for a dynamic pricing of those services and the incorporation of profitability considerations into the recommendation process. The recommender system is based on an adapted conjoint analysis method combined with a stepwise componential segmentation algorithm to collect individualized preference and willingness-to-pay data. Compared to other state-of-the-art approaches, our system requires significantly less customer input before making a recommendation, does not suffer from the usual sparseness of data and cold-start problems of collaborative filtering systems, and, as is shown in an empirical evaluation with a sample of 428 customers in the machine tool market, does not diminish the predictive accuracy of the recommendations offered.

Publikationstyp	Aufsatz (Zeitschrift)
Fachzeitschrift	Electronic Markets
Schlagwörter	Collaborative filtering, Dynamic pricing, Willingness-to-pay, Service science, Design science
Jahr	2010
Publikationsstatus	Veröffentlicht
DOI	10.1007/s12525-010-0032-0
Sprache	Englisch

[LOGIN »](#)

Suche Forschung A-Z

Erweiterte Suche

ÜBERSICHTEN

- [Themenübersicht](#)
- [Einrichtungen](#)
- [Personen](#)

KONTAKT

Projektgruppe

CRIS@WWU

E-Mail: cris@uni-muenster.de

URL: www.cris.uni-muenster.de

Kurzanleitung: [hier](#)

Implikationen für die Implementierung eines Forschungsinformationssystems

- Ausrichtung an der jeweiligen Wissenschaftslandschaft
- Enge und frühzeitige Einbindung der verschiedenen Adressatenkreise
- Definition von Anwendungsbereichen eines Forschungsinformationssystems
- Wissenschaftler behalten Hoheit über Ihre Daten
- Anreize für die Nutzung eines Forschungsinformationssystems
- Rechtliche Absicherung des Betriebs eines Forschungsinformationssystems
- Datenintegrationsprojekt
 - Personen und Organisationen (z.B. Identitätsmanagement, Personalsysteme)
 - Publikationen (z.B. Web of Science, PubMed, SCOPUS, dez. Publikationsbestände)
 - Projekte (z.B. Haushaltssystemen, EU-CORDIS)
 - Patente (z.B. DEPATIS, EPC)
- Prozessanpassungen

